- FUCHS PETROLUB -

Geschäftsmodell: Handelt es sich um ein einfaches und verständliches Geschäftsmodell? Sind die Produkte / Dienstleistungen im Vergleich zur Konkurrenz einzigartig und werden sie regelmäßig benötigt? Ist die Perspektive des Unternehmens positiv?

Die Fuchs Petrolub AG ist ein deutscher Mittelständler genau nach meinem Geschmack: Traditionsreiches Familienunternehmen, Nischenspezialist, Weltmarktführer. Mehr als 10.000 Produkte bietet das Mannheimer Unternehmen an, wobei sich all diese in nur zwei Kategorien einordnen: Schmierstoffe und Öle. Logisch, dass man ein gewisses Risiko trägt, wenn man sich so fokussiert. Ich sehe jedoch die Konzentration auf das Kerngeschäft als klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber den breit ausgerichteten Öl-Konzernen. Die Kundenbasis zählt rund 100.000 Abnehmer, die weltweit und über die verschiedensten Branchen verteilt sind: Handel, Transport und Dienstleistungen; Fahrzeugindustrie; Verarbeitendes Gewerbe; Energie und Bergbau; Landwirtschaft und Baugewerbe; Maschinenbau. Beim Lesen der Geschäftsberichte habe ich das Gefühl, dass man sich bei Fuchs Petrolub auf die langfristige Entwicklung konzentriert, und Ergebnisse auf Quartalsebene ausblendet → perfekt!!

Management: Wird das Unternehmen von ehrlichen und kompetenten Managern geleitet, die das Kapital rational einsetzen und sich wie Eigentümer verhalten?

Das Unternehmen wird von Stefan Fuchs in 3. Generation geführt. Sein Vorgänger und Vater Manfred Fuchs ist nach wie vor im Unternehmen über den Aufsichtsrat präsent. Die Familie Fuchs hält insgesamt 51,8% der Stammaktien und 25,8% am Gesamtkapital (Stamm- und Vorzugsaktien). Das bietet sicherlich eine tolle und sichere Grundlage für die Unternehmensentwicklung. Stefan Fuchs hat bis 2004 insgesamt 5 Jahre parallel mit seinem Vater im Vorstand gearbeitet, bevor er am 01.01.2004 sein Erbe als Vorstandsvorsitzender antrat. Die darauffolgende Entwicklung von 2004 bis heute ist bemerkenswert: Gewinnwachstum um 23% p.a., Dividendenwachstum um 26% p.a., Eigenkapitalquote von 25% auf 70% gesteigert, Gesamtkapitalrendite von 6% auf 19% erhöht, usw. .. Das Loblied gilt selbstverständlich nicht nur Stefan Fuchs, denn er selbst betont immer wieder, dass es bei Fuchs Petrolub nicht um einzelne Personen geht, sondern um die gesamte Leistung der 3.800 Mitarbeiter.

Finanzkennzahlen: Kann das Unternehmen hervorragende Wirtschaftsdaten vorweisen – hohe Kapitalrenditen, hohe Margen, geringe Investitionsquote? Ist das Unternehmen relativ sicher und gut finanziert?

Das Meiste wurde im Abschnitt 'Management' erwähnt. Ich finde kaum etwas an den Ertrags- und Finanzkennzahlen auszusetzen. Die Schuldentilgungsdauer liegt unter einem Jahr. Für ein eher zyklisches Unternehmen ist Fuchs Petrolub meiner Meinung nach äußerst robust und sicher.

Bewertung: Wird das Unternehmen mit Abschlag auf seinen inneren Wert gehandelt?

Bei einem Kurs der Stämme von 57,82 € und der Vorzüge von 64,23 € liegt das aktuelle KGV bei 21. Das durchschnittliche KGV der letzten Jahre beträgt 16, was ich für zu gering halte. Ich denke, dass man ein KGV im Bereich 18 bis 20 als langfristiger Investor bezahlen kann. Die Dividendenrendite beträgt derzeit 2,1%. Alles in allem reiht sich der Preis in das allgemeine Aktienniveau ein ('fair' bis 'etwas zu teuer').

Fazit:

Die Fuchs Petrolub AG ist ein tolles Öl-Unternehmen und eine echte Alternative zu den Dickschiffen wie Exxon und Chevron. Die Forschungsquote ist relativ umfangreich, was ich bei dem Geschäftsfeld jedoch für vorausschauend und vernünftig halte. Insgesamt gehört der Konzern zu meinen absoluten Favoriten. Ich fühle mich aber auf dem aktuellen Bewertungsniveau nicht 100% wohl, weshalb zunächst abgewartet wird.